

Erledigt Probleme mit Virtualbox auf dem Hackintosh

Beitrag von „badbrain“ vom 23. Juli 2021, 10:46

[Zitat von ozw00d](#)

[atl](#) und wie aktiviert man das?

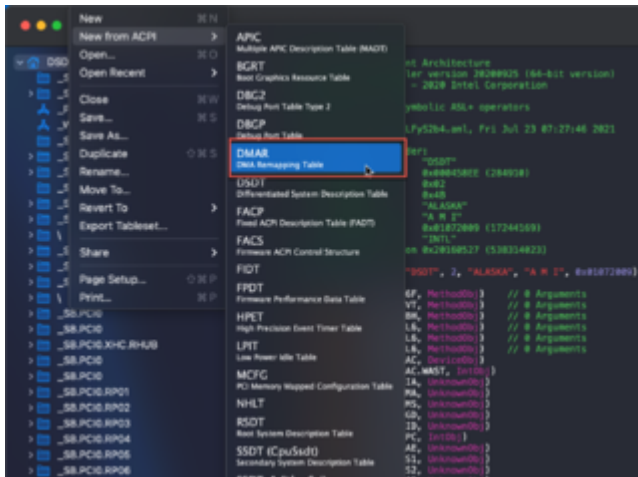
Erst einmal muss es im BIOS aktiviert sein - dies sorgt dann auch dafür, dass es in IOReg angezeigt wird. Allerdings funktioniert das meistens nicht ohne unerwünschte Nebenwirkungen, da einige Geräte, insbesondere Netzwerkadapter, oft nicht mehr funktionieren. Aus diesem Grund gibt es in OC den Kernel-Quirk *DisableIOMapper*, welcher aktiviert sein sollte, wenn man VT-d für ein anderes OS im BIOS aktiviert hat - somit wird es unter MacOS geblockt.

Damit VT-d ohne die unerwünschten Nebenwirkungen unter MacOS funktioniert, benötigt man eine SSDT, die sich ganz einfach mit MaciASL für das eigene System erstellen lässt. Dafür geht man wie folgt vor:

1. VT-d im Bios aktivieren
2. Kernel-Quirk DisableIOMapper in OC deaktivieren



3. MaciASL öffnen und unter *File* -> *New from ACPI* -> *DMAR - DMA Remapping Table* auswählen



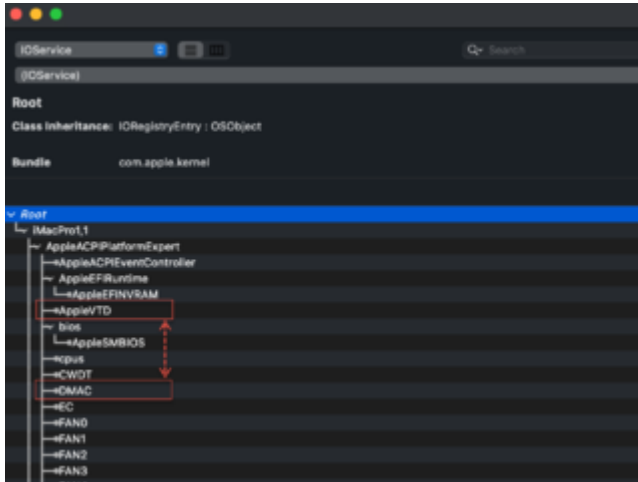
4. Im neuen Fenster (Länge ist nicht immer identisch) entfernt man nun alle *Reserved Memory Region* Blöcke und speichert die Datei als *SSDT-DMAR.aml* ab und fügt sie in den *ACPI*-Ordner von *OC* ein

5. Dann trägt man die *SSDT-DMAR.aml* in der *OC-Config.plist* unter *ACPI/Add* ein und aktiviert den Eintrag

6. Unter *ACPI/Delete/Add* erstellen wir nun einen neuen, aktivierten Eintrag mit z. B. *DMAR* im Comment, *45444B3220202020* als Hexadezimalwert für *EDK2* (ASCII) unter *OemTableId* sowie *444D4152* als Hexadezimalwert für *DMAR* (ASCII) unter *TableSignature*



Mit der angehängten SSDT-DMAC.aml lässt sich ein DMAC-Device erstellen, welches dann auch in IOReg angezeigt wird.



!!Es ist nicht garantiert, dass dies bei jedem problemlos funktioniert. Darum sollte man die vorgenommenen Änderungen im Hinterkopf behalten und bei auftretenden Problemen überprüfen, ob sie darauf zurückzuführen sind. Auch sollte sich jeder Fragen, ob er diese Funktion überhaupt braucht!!